



LEADER Regionalentwicklung 2014-2022 Wetterau/Oberhessen

Protokoll Arbeitskreis „Tourismus und Naherholung“

Dienstag, 31.08.2021, 17:30 Uhr

Burg Lißberg - Burghalle

Schloßgasse 2, 63683 Ortenberg

1. Begrüßung

Die Sprecherin des AK, Cornelia Dörr begrüßt die Anwesenden. Sie bedankt sich bei der Gastgeber-Kommune Ortenberg und beim NABU Ortenberg, der fakultativ vor der Sitzung für die Teilnehmer*innen des AK eine Begehung des Geländes am NABU-Haus an den Salzwiesen ermöglicht hatte. Es folgt eine allgemeine Vorstellungsrunde.

2. Neues aus der TourismusRegion Wetterau

- Stand Kneipp-Bäderdreieck

Die Aktivitäten im Kneipp Bäder 3Eck entwickeln sich sehr positiv. Am 26.08.2021 fand erstmals im Wetteraukreis ein Kneipp-Gesundheitstag für alle Mitarbeiter*innen des Kreises auf dem Europaplatz statt. Alle fünf Säulen konnten erlebt werden. Für die Kneipp-Vereine war das eine gute Möglichkeit zu prüfen, welche präventiven Angebote man Unternehmen machen kann.

Der Fachbereich Regionalentwicklung des Wetteraukreises hat ein hochwertiges Kneipp-Magazin veröffentlicht. <https://magazin-kneipp-baeder-3eck-wetterau.1kcloud.com/ep160929d95a43c4/>

Regelmäßig tagt ein Kneipp-Beirat und stimmt sich zu weiteren Entwicklungen, die in den drei Kommunen und überkommunal stattfinden, ab.

- Stand Wohnmobile in der Wetterau

Die bisher geschaffenen Stellplätze werden sehr gut angenommen. Es ist beabsichtigt, die Möglichkeit der Schaffung weiterer Stellplätze auf kommunalen und privaten Liegenschaften in einem Projekt, das 2022 vom Fachbereich Regionalentwicklung des Wetteraukreises geleitet wird, zu prüfen.



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
Ländlichen Raums
Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung





- Stand Destination FrankfurtRheinMain

Der Destination gehören mittlerweile neun Mitglieder an. Es sind erste Aktivitäten umgesetzt. Nach der Merian-Ausgabe FrankfurtRheinMain wurden Podcasts produziert, eine Produktion nur für die Wetterau.

Es wurden für alle Mitglieder der Destination Fotos und Videos in einer einheitlichen „Bildsprache“ erstellt, die

Augenblicklich wird an einer gemeinsamen Imagebroschüre der Destination gearbeitet.

3. Regionale Förderung

Vorgestellt wurden die Förderprogramme LEADER, Mainstream, Regionalbudget und das Sonderprogramm Gaststätten. In der Förderperiode 2014-2020 konnten 55 Projektideen aus Mitteln der drei genannten Förderprogramme umgesetzt werden. Es ist eine Gesamtinvestition von 6 Mio € in die Region geflossen, welche mit 2,3 Mio € bezuschusst wurde. Ein kleiner Einblick in bereits umgesetzte Projekte wurde gegeben.

4. Vorstellung des Projekts 100 Ideen für die Zentren in unserer Region

Der Verein Wirtschaft.Regionalentwicklung.Wetterau e.V. hat in diesem Jahr einen Ideenwettbewerb „100 Ideen für die Zentren der Dörfer und Städte unserer Region“ umgesetzt, bei dem es um Innovationen in den Bereichen Kultur, Gastronomie und Einzelhandel ging. Tourismusfördernde Branchen. 1. Preis: www.gokidogo.de, ein Projekt unter Einbindung von Jugendlichen, bietet in Deutschland produzierte Mehrwegsysteme für Gastronomie etc an. 2. Preis: Eröffnung einer Gastronomie „Mellerhannese Schoppekaffee“ in Trais Müzenberg. Der Ort hatte in den letzten Jahren keine Dorfgaststätte mehr. <http://www.mellerhannese-schoppekaffee.de/> 3. Preis: Weitreichende Präsenz und Unterstützung von regionalen Produzenten in den Filialen von Rewe Kaffenberger in und um Bad Vilbel.



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
Ländlichen Raums
Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung





5. Landesgartenschau 2027

Florian Herrmann, Projektmanager Verein Oberhessen, berichtet über den Stand der Entwicklungen. Aktuell wird die Gründung einer Trägergesellschaft für die LGS vorbereitet. Vor einigen Wochen fand durch Repräsentanten des Vereins ein Besuch der LGS in Erfurt statt. Vielfältige Erkenntnisse konnte man von dort mitnehmen.

6. Verlängerung der laufenden LEADER-Förderperiode bis 2022

LEADER geht in die Verlängerung.

Das bestehende Programm setzt sich in 2021 + 2022 fort.

Dafür werden rund 661.000 € EU-Mittel für Projektförderungen in der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen zur Verfügung gestellt.

Projekte können noch bis 01.04.2022 angemeldet werden.

7. Neue LEADER-Förderperiode ab 2023

inkl. Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (ehemals Regionales Entwicklungskonzept)

Um auch an der neuen LEADER Förderperiode 2023-2027 teilnehmen zu können, muss sich die Region Wetterau/Oberhessen erneut bewerben. Dazu muss eine Lokale Entwicklungsstrategie erstellt werden. Die Inhaltliche Ausrichtung beläuft sich auf drei Querschnittsthemen als integrative Gestaltungsaufgabe und vier Handlungsfelder als inhaltliche Leitplanken mit den Themen Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ Daseinsvorsorge, Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen, Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus, „Bioökonomie“ Anpassungsstrategie zu einem nachhaltigen Konsumverhalten. Der voraussichtliche Fahrplan zur weiteren Vorgehensweise zur LES-Erststellung wurde genannt. Eine Mitwirkung am Beteiligungsprozess ist ausdrücklich erwünscht.

8. Ihre Anregungen, Ideen, Fragen

Ein lebhafter Austausch zu Überlegungen für die weitere Planung und Bedarfe der Landesgartenschau fand statt. Die begrenzten Überachtungsmöglichkeiten in der Region sollten mindestens für diesen Anlass durch kreative Lösungen erweitert werden. Folgende Ideen kamen zur Sprache:

- Private Gärten zum Zelten anbieten.
- „Home Couching“ für die Zeit der LGS Fremdenzimmer anbieten, die von privaten Gastgebern nicht dauerhaft aber temporär zur LGS angeboten werden.



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
Ländlichen Raums
Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung





- Sensibilisierung von Privatanbietern, Übernachtungen in „Fässern“, Baumhäusern oder Tiny Houses anzubieten. Diverse Fördermöglichkeiten denkbar.
 - Bauernhöfe könnten wenig genutzte Gebäude für den Zeitraum LGS (ca. sechs Monate) für niedrigschwellige Übernachtungsangebote gestalten.
 - Kann ein zweiter Campingplatz in der Region begünstigt werden?
 - Das Thema Bioökonomie/Umweltwerkstatt für Schüler- und Jugendgruppen sollte auf der LGS einen breiten Raum finden.
-
- Grünes/buntes Klassenzimmer etablieren mit den Themen Natur, Bildung, Geschichte und Geografie, Umweltbewusstsein, ggf. als Projektwoche/AG's in den Ganztageschulen (Betreuer dazu schulen)
 - Im Zuge des Hinarbeitens auf die LGS „Gärten des Grauens“ (Steingärten) durch sensible Beratung in naturfreundliche Gärten entwickeln.
 - Entgegenwirken des Waldsterbens
 - Frühzeitig mit der Ortsbegrünung beginnen
 - Obstbaum-Allee
 - App als Buchungssystem und Infobase
 - Neue Regionalparkroute erschaffen
 - Besonderheit unserer LGS schaffen, z.B. „längstes Blühstreifenband Deutschlands“

9. Nächster Termin

Der nächste Termin soll kurzfristig im Zeitbereich Januar/Februar 2022 definiert werden. In Abstimmung mit einer Vielzahl von Termin zur Bürgerbeteiligung der Erarbeitung der „Lokalen Entwicklungsstrategie“ (LES) für die nächste LEADER Förderperiode.

10. Verschiedenes

Unter diesem TOP wurden keine weiteren Punkt behandelt.

gez. Cornelia Dörr, 12.10.2021



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
Ländlichen Raums
Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung

